

KAPITEL V DIE SCHLUSSFOLGERUNG

A. Die Schlussfolgerung

Basierend auf dem Ergebnis der Untersuchung werden die folgenden Schlussfolgerung gezogen: Es gibt sieben Arten von Fehlern, die von den Schülern beim Schreiben eines Aufsatzes im Perfekt gemacht werden, sind Fehler, bezüglich 1) des Hilfsverbs (4 Fehler, 3,57%), 2) des Partizip Perfekts (15 Fehler, 13,39%), 3) der Satzstellung (4 Fehler, 3,57%), 4) des Hilfsverbs und des Partizip Perfekts (28 Fehler, 25%), 5) des Hilfsverbs und der Satzstellung (5 Fehler, 4,46%), 6) des Partizip Perfekts und der Satzstellung (10 Fehler, 9%), 7) des Hilfsverbs, des Partizip Perfekts und der Satzstellung (46 Fehler, 41,01%).

Ausgehend von der Fehleranalyse, der Aufsätze im Perfekt werden am meisten Fehler bezüglich des Hilfsverbs, des Partizip Perfekts und der Satzstellung (46 Fehler, 41,01%) gemacht. Die Schüler wissen nicht, welches Verb mit dem Hilfsverb "haben" im Perfekt und welches Verb mit dem Hilfsverb "sein" im Perfekt gebildet werden. Manchmal fehlt das Hilfsverb, wenn die Schüler der Aufsätze im Perfekt beschreiben.

Sie verstehen die Bildung des Partizip Perfekts nicht, deshalb das Partizip Perfekt oft falsch gebildet wird. Sie stehen das Hilfsverb, das Partizip Perfekt, die Konjunktion oder die Zeitangabe an der falschen Stelle. Außerdem verstehen sie nicht Präposition Akkusativ/Dativ/Akkusativ und Dativ, bestimmte/unbestimmte Artikel, Reflexive Verben und Schreibweise einiger Wörter.